

LWL-Pädagogisch-Audiologische Beratungsstelle Olpe



Vier Sonderpädagoginnen der LWL-Förderschule, Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation, arbeiten als Team mit unterschiedlichen fachlichen Schwerpunkten in der Pädagogisch-Audiologischen Beratungsstelle zusammen und sind Ansprechpartnerinnen für

- Eltern, ErzieherInnen, LehrerInnen und alle an der Förderung Hörgeschädigter Beteiligter
- Audiometrie
- Psychometrische Testverfahren
- AVWS-Diagnostik
- Technische Beratung
- Beratung bzgl. Inklusion/GL
- Fortbildungen

Kontakt: 02761/ 920226

Mail: pab-olpe@lwl.org

Förderverein

Der Verein der Freunde und Förderer hörgeschädigter Kinder und Jugendlicher Südwestfalen e.V. unterstützt die LWL-Förderschule sowie Projekte im GL für hörgeschädigte Kinder.

Wir freuen uns, wenn auch Sie uns unterstützen:

Sparkasse Olpe

IBAN: DE 56 4625 0049 0000 771972

BIC: WELADED1OPE



Kontakt

LWL-Förderschule, Förderschwerpunkt

Hören und Kommunikation, Olpe

Bodelschwinghstraße 13

57462 Olpe

Tel.: 02761-920180

Fax: 02761-920160

Schulleitung: Heike Bleckmann

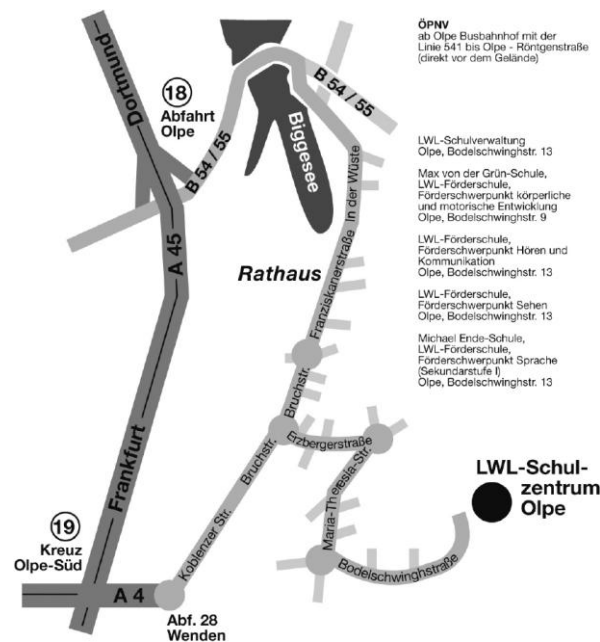
Simone Baumann

Mail: heike.bleckmann@lwl.org

simone.baumann@lwl.org

www.lwl-foerderschule-hoeren-olpe.de

Anfahrt



LWL-Förderschule, Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation, Olpe



Förderung von gehörlosen und schwerhörigen Kindern und Jugendlichen



Frühförderung

- **Hausfrüherziehung/Förderung im Kindergarten**
Sofort nach Diagnostik eines peripheren Hörschadens haben Kinder im Alter von 0,4 bis 6 Jahren die Möglichkeit unser Angebot der Frühförderung wahrzunehmen. Dieses findet einmal wöchentlich kostenfrei statt und kann je nach Bedarf im Elternhaus oder örtlichen Kindergarten durchgeführt werden. Die Förderung beinhaltet neben dem Sprachaufbau und der Förderung der verschiedenen Wahrnehmungsbereiche auch die Beratung der Eltern und Erzieherinnen sowie anderer an der Förderung beteiligten Personengruppen.



- **Münsteraner ElternProgramm (MEP)**
Das MEP ist ein Angebot für alle Eltern eines hörgeschädigten Kindes, welches sich im vorsprachlichen Alter befindet (3-18 Monate). Ziel des Programms ist die frühe Kommunikationsförderung des hörgeschädigten Kindes durch eine intensive Anleitung seiner engsten Bezugsperson. In einer kleinen Gruppe erfahren die Eltern eine Stärkung ihrer kommunikativen Fähigkeiten und trainieren Verhaltensweisen, die ihrem Kind beim Erlernen von Hören und Kommunikation helfen.



- **Spielkreis**
Einmal im Monat findet in den Räumlichkeiten der LWL-Förderschule, Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation in Olpe ein Spielkreis für die hörgeschädigten Kinder der Frühförderung statt. Hier steht die Förderung des Spielverhaltens sowie der Austausch der Eltern im Vordergrund.

- **Pädagogisch-Audiologisches Schultraining (Vorschule)**
Für die Frühförderkinder, die im kommenden Schuljahr schulpflichtig werden, gibt es im Jahr vor der Einschulung das Angebot eines regelmäßigen Schultrainings. Einmal wöchentlich erhalten die Kinder in Kleingruppen sechs Schulstunden lang eine intensive Vorbereitung auf den Schulalltag. Dieses Schultraining findet in den Räumlichkeiten der LWL-Förderschule, Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation in Olpe statt. Die Beförderung der Kinder mit dem Schülerspezialverkehr übernimmt, für die Eltern kostenfrei, der LWL.

Primarstufe und Sekundarstufe I

Unsere Schülerinnen und Schüler werden unter Berücksichtigung der besonderen Richtlinien für Hörgeschädigte nach den allgemeinen Richtlinien der Grund- und Hauptschule oder bei weiterem Unterstützungsbedarf auch in den Bildungsgängen Lernen oder geistige Entwicklung unterrichtet. In kleinen Lerngruppen mit 8 bis max. 14 SchülerInnen werden die Kinder unter steter Berücksichtigung der spezifischen Lernbedingungen in speziell schalldämmend ausgestatteten Klassenräumen, die medial auf Visualisierung ausgelegt sind, gefördert. Zu den besonderen Konzepten der Schule gehört u.a. neben dem steten Sprachaufbautraining, die Lese-Rechtschreib-Förderung, ein Dyskalkulie -Training, das Lesekonzept Antolin, ein Medienkonzept zur Unterstützung der Visualisierung und Umgang mit den modernen Medien sowie ein Berufsvorbereitungskonzept, das bereits in Klasse 5 startet. Desweiteren wird tiergestützte Pädagogik im Rahmen unserer Schulimkerei und der Schulhundarbeit umgesetzt.

Die SchülerInnen können den

- Hauptschulabschluss nach Klasse 9
- den Hauptschulabschluss nach Klasse 10 (10A)
- die Fachoberschulreife (10B), mit Möglichkeit zum Qualifikationserwerb für die gymnasiale Oberstufe, erwerben.



Gemeinsames Lernen / Inklusion

Hörgeschädigte SchülerInnen, welche eine allgemeine Schule besuchen, werden ebenfalls durch Lehrkräfte der LWL-Förderschule, Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation betreut. In der Regel einmal wöchentlich besucht die Lehrkraft das hörgeschädigte Kind in der allgemeinen Schule und unterstützt im Unterricht und berät die Lehrkräfte der allgemeinen Schule. (weitere Informationen siehe GL-Flyer)

Allgemeine Informationen

Einzugsgebiet der LWL-Förderschule, Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation, Olpe

- Kreis Olpe
- Östlicher Oberbergischer Kreis
- Südlicher Märkischer Kreis
- Kreis Siegen-Wittgenstein
- Westlicher Hochsauerlandkreis
- teilweise Rheinland-Pfalz und Hessen (mit Sondergenehmigung)

LWL – Schülerfahrverkehr

Die SchülerInnen der LWL-Förderschule, Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation, Olpe werden täglich von zu Hause aus mit dem Schulbus/ Schultaxi zur Schule befördert. Die Kosten trägt der LWL.

Weitere Informationen zu den einzelnen Arbeitsbereichen, zu Konzepten sowie das Schulprogramm finden Sie auf der Schulhomepage:

www.lwl-foerderschule-hoeren-olpe.de